

Abschrift

Bebauungsplan Nr. 8 H „Schulstraße“ der Stadt Emsdetten hier: Erweiterung der textlichen Festsetzungen im Rahmen der 2. Änderung

Rechtsgrundlagen

1. Die einschlägigen Bestimmungen des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Vertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II. S. 889).
2. § 81 BauO NW 1984 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 1984 (GV NW „. 419 SGV NW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. November 1992 (GV NW S. 467).
3. Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch Vertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II. S. 889).
4. §§ 4 und 28 der GO NW in der Neufassung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475, SGV NW S. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 1991 (GV NW S. 214).
5. Planzeichenverordnung 1990 vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I. S. 58).

Teil II. Textliche Festsetzungen

Fläche für das Parken von Fahrzeugen gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

1. Die Verkehrsgrünflächen sind mit einer Breite von 2,50 m im östlichen und westlichen Randbereich und 3,50 m im südlichen Randbereich mit standortgerechten heimischen Gehölzen dicht zu bepflanzen.

Flächen für besondere Vorkehrungen zum Schutz von schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BimSchG) sowie bauliche und sonstige technische Vorkehrungen gem. § 9 (1) Nr. 24 BauGB)

Sekundäre (passive) Schallschutzmaßnahmen

2. Für das Gebäude „Schulstraße10“ müssen die Fenster von Aufenthaltsräumen an der südlichen und westlichen Gebäudeseite der Schallschutzklasse 2 im Sinne der VDI-Richtlinie 2719 entsprechen.
Für Schlafräume an diesen Gebäudeseiten sind vom Öffnen der Fenster unabhängige Lüftungseinrichtungen vorzusehen.